

NIEDERSCHRIFT

**Öffentliche Sitzung des Bau-, Planungs-, Dorf- und Stadtentwicklungsausschusses in
der Legislaturperiode 2016 bis 2021**

am 11.12.2017

Kleiner Saal des Bürgerhauses, Schulstraße 4, Kirchhain

Anwesend waren:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Tanja Bader

Herr Ulrich Balzer

Herr Björn Debus

Herr Karl-Heinz Geil

Herr Lothar Klingelhöfer

Herr Prof. Dr. Erhard Mörschel

Ausschussvorsitzender

Herr Konrad Neurath

Herr Hartmut Pfeiffer

Anwesend ohne Stimmrecht

Frau Angelika Aschenbrenner

Herr Reinhard Heck

Herr Udo Lauer

Frau Rosemarie Lecher

Herr Dr. Christian Lohbeck

Herr Heinrich Maus

Herr Sigurd Meier

Herr Michael Nass

Herr Reiner Nau

Frau Helga Sitt

Schrifführer

Herr Gerold Vincon

Für den Magistrat

Herr Bürgermeister Olaf Hausmann

Herr Stadtrat Peter Ahne

Herr Stadtrat Wolfgang Budde

Frau Stadträtin Karin Pielsticker

Herr Stadtrat Hans-Jürgen Sitt

Für die Verwaltung

Herr Volker Dornseif

Gäste

Herr Carsten Hoepfner
Kleinicke, Benedikt

Deutsche Bahn AG zu TOP 3
Deutsche Bahn AG zu TOP 3

Beginn der Sitzung:
Ende der Sitzung :

18:30 Uhr
21:25 Uhr

Öffentliche Sitzung des Bau-, Planungs-, Dorf- und Stadtentwicklungsausschusses**am 11.12.2017****(TOP 1)****Eröffnung der Sitzung / Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Ausschussvorsitzende begrüßte alle Anwesenden und stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass die Mitglieder des Ausschusses rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden sind und der Ausschuss nach § 53 i.V. mit § 62 Abs. 5 HGO beschlussfähig ist. Ort und Stunde sowie die Tagesordnung sind im Kirchhainer Anzeiger öffentlich bekannt gegeben worden.

Einwendungen hiergegen sowie gegen die mit der Einladung zugestellte Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt. -/-

Öffentliche Sitzung des Bau-, Planungs-, Dorf- und Stadtentwicklungsausschusses**am 11.12.2017****(TOP 2)****Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 27.11.2017**

Die Niederschrift über die Sitzung am 27.11.2017 wurde mit dem

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

genehmigt. -/-

Öffentliche Sitzung des Bau-, Planungs-, Dorf- und Stadtentwicklungsausschusses

am 11.12.2017

(TOP 3)

Barrierefreier Ausbau der Verkehrsstation (Bahnhof Kirchhain), Bz Kassel; Vertrag über die Finanzierung der Planungen der Leistungsphasen 1 bis 4 nach HOAI (PV) der Infrastrukturmaßnahme "Modernisierung und barrierefreier Ausbau der Verkehrsstation Kirchhain (Bz Kassel)"

Der Beschlussvorschlag der Verwaltung mit dem Wortlaut:

"Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, nachstehenden Beschluss zu fassen:

Auf der Grundlage der Vereinbarung über die Finanzierung der Planungen der Leistungsphasen 1 bis 4 nach HOAI (PV) der Infrastrukturmaßnahme „Modernisierung und barrierefreier Ausbau der Verkehrsstation Kirchhain (Bz Kassel)“

zwischen

1. *Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH, vertreten durch die Geschäftsführung, diese vertreten durch Herrn Professor Knut Ringat und Herrn Dr. André Kawai*
– „Aufgabenträger“ genannt –
2. *Stadt Kirchhain, vertreten durch den Magistrat, dieser vertreten durch Herrn Bürgermeister Jochen Kirchner und Herrn Ersten Stadtrat Dietmar Menz*
– „Gebietskörperschaft“ genannt –
und
3. *DB Station&Service AG, vertreten durch den Vorstand, dieser vertreten durch die Regionalbereichsleitung, diese vertreten durch Frau Susanne Kosinsky und Herrn Roland Meuschke*
– „DB Station&Service“ genannt –

wird die Fortführung der Planungsleistungen für die Leistungsphasen 4- Genehmigungsplanung gegenwärtig verneint.

Der Magistrat wird beauftragt, die Finanzierungsvereinbarung mit Abschluss der Leistungsphase 3 aufzukündigen."

wurde in der der Ausschusssitzung zurückgezogen.

Die Planungen und die Kosten wurden durch die Herren Hoepfner und Kleinicke (beide Deutsche Bahn AG) vorgestellt.

Die Präsentation wird zur Einsicht in das Gremieninfoportal eingestellt.

Bis zum nächsten Sitzungszug ist die Frage der Mehrwertsteuer zu klären.

Der Bau-, Planungs- und Stadtanierungsausschuss war sich darüber einig, die Planungen bis zur Leistungsphase 4 fortzuführen.-/-

Öffentliche Sitzung des Bau-, Planungs-, Dorf- und Stadtentwicklungsausschusses

am 11.12.2017

(TOP 4)

3. Änderung des Landesentwicklungsplanes Hessen; Herstellung einer zweiten Tunnelröhre von der Eisenbahnstraße in die Niederrheinische Straße in Kirchhain; Gemeinsame Resolution aller Fraktionen in der Stadtverordnetenversammlung

Die Beschlussvorlage der Verwaltung mit dem Wortlaut:

"Die Fraktionen aller in der Stadtverordnetenversammlung vertretenen Parteien beschließen folgende Resolution:

Wir fordern das Land Hessen - vertreten durch das Hessische Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung- sowie die Deutsche Bahn AG, Berlin auf, die Herstellung einer zweiten Tunnelröhre zur Verbindung der „Eisenbahnstraße“ mit der „Niederrheinischen Straße“ in Kirchhain zu prüfen, zu planen, die erforderliche Finanzierung sicherzustellen und schnellstmöglich umzusetzen.

Hintergrund ist der immer stärker werdende Fahrzeug-, Fahrrad- und Fußgängerverkehr in diesem Bereich, der bereits zahlreiche gefährliche Situationen zur Folge hatte. Die Stadtverordnetenversammlung betont ausdrücklich die Gefährlichkeit der jetzigen Situation. Begegnungsverkehr von PKW auf engstem Raum, gleichzeitige Nutzung der Tunnelröhre durch Fußgänger und Radfahrer.

Die in diesem Bereich aufeinander treffenden Straßen dienen als Zuwegungen zum Stadtteil Langenstein, zum Freibad und andererseits den Verkehrsteilnehmern als Verbindung zur K14 Richtung Stadtallendorf und zur Innenstadt.

Durch die Enge der Röhre ist die Herstellung eines Rad- und Fußweges baulich nicht möglich.

Die räumliche Enge und die Unübersichtlichkeit der Unterführung soll durch die geforderte Baumaßnahme auf ein normales Maß angehoben werden.

Die Maßnahme soll weiterhin der verkehrlichen Entzerrung und Vermeidung unfallträchtiger Situationen dienen.

Die Stadtverordnetenversammlung fordert daher die Deutsche Bahn AG als Grundstückseigentümer und Betreiber der Unterführung auf, alle erforderlichen Vorkehrungen zu treffen, diesen seit Jahren andauernden Zustand zu beenden.

Gleichzeitig wird das Land Hessen aufgefordert, diese Maßnahme mit allen zur Verfügung stehenden Möglichkeiten zu unterstützen und bei der DB AG auf Umsetzung hinzuwirken. Begleitend sollte die Maßnahme Aufnahme in die 3. Änderung des Landesentwicklungsplanes finden."

wurde von Bürgermeister Olaf Hausmann in der Sitzung zurückgezogen. -/-

Öffentliche Sitzung des Bau-, Planungs-, Dorf- und Stadtentwicklungsausschusses
am 11.12.2017

(TOP 5) 28/2016-2021

**Stadtumbau West;
Mehrgenerationenpark Annapark**

Ja-Stimmen: 6 Nein-Stimmen: 1 Enthaltungen: 1

Der Ausbau des Mehrgenerationenparks erfolgt im Rahmen des Förderprogramms „Stadtumbau West“ mit der 1. Stufe des Ausbaus der Wegeflächen, der Schaffung zusätzlicher Sitz- und Ruhebänke sowie die Vorbereitung zur Errichtung einer Toilettenanlage und Stromversorgung.-/-

Öffentliche Sitzung des Bau-, Planungs-, Dorf- und Stadtentwicklungsausschusses
am 11.12.2017

(TOP 6) 29/2016-2021

**Bauleitplanung der Stadt Kirchhain, Stadtteil Kleinseelheim;
Bebauungsplan-Entwurf "Auf der Heide"**

Ja-Stimmen: 4 Nein-Stimmen: 1 Enthaltungen: 3

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 233 Absatz 1, Satz 2 Baugesetzbuch das Verfahren nach § 13b Baugesetzbuch (2017) fortzuführen.“-/-

Öffentliche Sitzung des Bau-, Planungs-, Dorf- und Stadtentwicklungsausschusses

am 11.12.2017

(TOP 7) 30/2016-2021

**Bauleitplanung der Stadt Kirchhain; Stadtteil Kleinseelheim,
Bebauungsplan Nr. 7 "Auf dem Kirschenberg II";
Ergänzender Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 13b BauGB**

Ja-Stimmen: 4 Nein-Stimmen: 1 Enthaltungen: 3

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kirchhain beschließt, ergänzend zum Beschluss vom 26.09.2016 gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) i.V.m. § 13b Baugesetzbuch (BauGB) die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 7 „Auf dem Kirschenberg II“ im Stadtteil Kleinseelheim im beschleunigten Verfahren gemäß § 13b Baugesetzbuch (BauGB). Anstelle des bisher geplanten Allg. Wohngebietes soll nun ein Reines Wohngebiet gemäß § 3 Baunutzungsverordnung (BauNVO) ausgewiesen werden. Der ergänzende Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 Baugesetzbuch (BauGB) ortsüblich bekannt zu machen.

Gemäß § 13b Baugesetzbuch (BauGB) i.V.m. § 13a Abs. 2 Nr. 1 Baugesetzbuch (BauGB) i.V.m. § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 Baugesetzbuch (BauGB) wird von der frühzeitigen Unterrichtung der Öffentlichkeit und Behörden gemäß § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) abgesehen. Der Öffentlichkeit sowie den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange wird Gelegenheit zur Stellungnahme gemäß § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 und 3 Baugesetzbuch (BauGB) i.V.m. § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) gegeben.

Gemäß § 13b Baugesetzbuch (BauGB) i.V.m. § 13a Abs. 2 Nr. 1 Baugesetzbuch (BauGB) i.V.m. § 13 Abs. 3 Satz 1 Baugesetzbuch (BauGB) wird darauf hingewiesen, dass von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 Baugesetzbuch (BauGB), von dem Umweltbericht nach § 2a Baugesetzbuch (BauGB) und von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 Baugesetzbuch (BauGB), welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, abgesehen wird.

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kirchhain beschließt die Einleitung des Verfahrens gemäß §§ 13b und 13a Baugesetzbuch (BauGB) i.V.m. § 13 Baugesetzbuch (BauGB) (Entwurfsoffenlage).-/- .

Öffentliche Sitzung des Bau-, Planungs-, Dorf- und Stadtentwicklungsausschusses

am 11.12.2017

(TOP 8) 31/2016-2021

**Bauleitplanung der Stadt Kirchhain, Stadtteil Stausebach,
Bebauungsplan Nr. 6 "Bornäcker/zu den Trieschern"
Ergänzender Aufstellungsbeschluss gemäß " 2 Abs. 1 i.V.m. § 13b BauGB**

Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 1

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kirchhain beschließt ergänzend zum Beschluss vom 24.04.2017 gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) i.V.m. § 13b BauGB die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 6 „Bornäcker/Zu den Trieschern“ im Stadtteil Stausebach im beschleunigten Verfahren gemäß § 13b BauGB und die Erweiterung des Geltungsbereiches um die Flurstücke 39/3, 106/3 tlw. und 123 tlw. Die Erweiterung des Geltungsbereiches ist erforderlich, da die bisherige Abgrenzung des Geltungsbereiches in den Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Handweg“ eingreift bzw. angrenzt und die heutigen Grundstückszuschnitte und planungsrechtlichen Vorgaben gegenüber der Ursprungsplanung sich geändert haben. Der ergänzende Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Gemäß § 13b BauGB i.V.m. § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB i.V.m. § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 BauGB wird von der frühzeitigen Unterrichtung der Öffentlichkeit und Behörden gemäß § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB abgesehen. Der Öffentlichkeit sowie den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange wird Gelegenheit zur Stellungnahme gemäß § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 und 3 BauGB i.V.m. § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB gegeben.

Gemäß § 13b BauGB i.V.m. § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB i.V.m. § 13 Abs. 3 Satz 1 BauGB wird darauf hingewiesen, dass von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB und von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, abgesehen wird.

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kirchhain beschließt die Einleitung des Verfahrens gemäß §§ 13b und 13a BauGB i.V.m. § 13 BauGB (Entwurfsoffenlage).-/-

Öffentliche Sitzung des Bau-, Planungs-, Dorf- und Stadtentwicklungsausschusses

am 11.12.2017

(TOP 9)

Mitteilungen des Magistrats

1. Soziale Integration im Quartier
 - Förderung der beiden Projekte Kindertagesstätte "Im Brand" und Kindertagesstätte "Auf der Röthe"
 - Keine Berücksichtigung des Dorfgemeinschaftshauses Großseelheim in 2017. Ein erneuter Antrag ist für 2018 geplant.
2. Stellungnahme zum Landesentwicklungsplan

Die Stellungnahme der Stadt Kirchhain im Rahmen der Beteiligung zur 3. Änderung des Landesentwicklungsplanes wurde vorgestellt.
Informationen hierzu werden im Gremieninfoportal einsehbar sein.
3. Gehweg in der Großseelheimer Straße im Stadtteil Kleinseelheim

Die in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 27.11.2017 gestellten Fragen von Stadtverordneten Reiner Nau (Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN) wurden beantwortet.
4. Gleichstromprojekt SuedLink

Informationen zum Gleichstromprojekt SuedLink wurden gegeben und sind im Gremieninfoportal hinterlegt.

Öffentliche Sitzung des Bau-, Planungs-, Dorf- und Stadtentwicklungsausschusses

am 11.12.2017

(TOP 10)

Anfragen und Verschiedenes

1. Die Stadtverordnete Helga Sitt erkundigte sich nach dem Sachstand zur Erhöhung des Pachtzinses.
Bürgermeister Olaf Hausmann ging auf die Nachfrage ein und führte aus, dass der Magistrat am 13.12.2017 hierzu einen Kompromissvorschlag erarbeitet.
2. Die Anfrage von Stadtverordneten Hartmut Pfeiffer zur Radfahrerampel in der Straße "Am Steinweg" wurde durch den Bürgermeister beantwortet.
3. Auf Nachfrage von Stadtverordneten Reiner Nau, betreffend der Fertigstellung der Radwegebrücke am Erlensee stellte Bauamtsleiter Volker Dornseif den aktuellen Sachstand dar und berichtete über das weitere Vorgehen.

Gefertigt:

DER AUSSCHUSSVORSITZENDE

DER SCHRIFTFÜHRER

Prof. Dr. Erhard Mörschel

Gerold Vincon